



Der legendäre Schülerbericht einer legendären Kursfahrt

Wenn sich am Montagmorgen um 6.25 Uhr die Schüler des Englischkurses EN2 des Gymnasiums Melle am Osnabrücker Hauptbahnhof treffen, kann dies nur eins bedeuten: Eine Woche voller Spiel, Spaß und Spannung in London.

Nach den ersten zwei Stunden Fahrt und einer waghalsigen Rettungsaktion von Jesus L., welcher Herrn Beck vor einem herabfallenden Gepäckstück bewahrte, erreichten wir den Düsseldorfer Flughafen, wo uns bereits das erste Highlight unserer Reise erwartete. Ein Kofferrennen, welches durch einen spektakulären Sturz von Moritz L. sein jähes Ende fand. Nach einem etwas holprigen Flug kamen wir dann endlich in London an. An dieser Stelle gilt unser aller Dank Jona S., welcher uns durch genüssliches Ablecken des Flugzeuges vor einem Absturz bewahrt hatte. Anschließend wurde das Hostel bezogen und die Umgebung erstmals unsicher gemacht.

Am nächsten Morgen stand ein Spaziergang entlang der Themse zum Globe Theatre mit Kurzreferaten am Tower of London sowie an der Tower Bridge auf dem Programm. Motiviert wurden wir bei diesen täglichen Wanderungen, welche jeden Tag mindestens 14km umfassten, von ausgewählter Musik der Hardcore HipHop Fans Frau Heide und Herr Beck. Nachdem wir nun auch etwas über Shakespeare gelernt hatten, konnten wir auch den Punkt „Bildung“ von unserer To-Do Liste streichen und wieder zum spaßigen Teil übergehen. Spontan wurde beschlossen, den Nachmittag für eine Fahrt nach Greenwich zu nutzen und den Blick vom Royal Observatory auf die Stadt zu genießen. Das war der Wahnsinn! Danach ging es mit dem Schiff über die Themse in Richtung Westminster. Abgeschlossen wurde der Tag mit einer Fahrt im London Eye.

Für Mittwoch war die Besichtigung des Big Ben, des Buckingham Palace, der Westminster Abbey, der St. Paul's Cathedral und des Trafalgar Squares geplant. Dabei konnten wir auch den Wachwechsel am Buckingham Palace mitverfolgen.

Nach ein paar Stunden Shopping-Spaß in der Oxford Street ging es für die Herren der Schöpfung und Frau Heide nach Camden, um dort durch die Straßen zu flanieren und ein gemeinsames Dinner einzunehmen, während die Mädchen ihre Kreditkarten weiter zum Glühen brachten.

Zurück im Heimathafen wurde der Tag mit einer gemeinsamen Runde UNO beendet.

Am letzten Tag ging es dann für uns in ein Museum unsere Wahl. Anschließend wurden wir durch einen Workshop im Picadilly Circus Theatre in die Kunst des Schauspielens eingewiesen. Nach einer folgenden Freizeitphase ging es für uns alle zu einem gemeinsamen Abendessen in einem bangladeschischen Restaurant, wo wir jedoch 1,5 Stunden warten mussten.

Nach einem Festmahl aus der orientalischen Küche ging es für uns ein letztes Mal zu Papa John's Pizza, welches mittlerweile schon zu unserem Stammlokal geworden war. Nach einem entspannten Beisammensein ging dann auch der letzte Abend zu Ende.

Dank erneutem beherzten Ablecken des Flugzeuges durch Jona stand einem sicherem Heimweg nun nichts mehr im Wege.

Nun möchten wir uns noch einmal herzlichst bei Frau Heide und Herrn Beck bedanken, welche unsere megacoole Kursfahrt begleitet und organisiert haben.

Jona Schöner, Moritz Lührmann, Niklas Friedering
